



»»» Ausschnitt drucken

»»» Fenster schliessen

(c) Neckar-Chronik vom 23.01.2007

25 Arbeiten in der 2. Runde

Der Leader+- Holzbauwettbewerb hat seine erste Runde abgeschlossen

**KREIS FREUDENSTADT/
CALW. Die erste Runde des
Leader+-Holzbauwettbe-
werbs ist abgeschlossen.**

Am vergangenen Freitag fand im Bürgerhaus in Seewald-Göttelfingen die erste Sitzung des Preisgerichts statt. Von insgesamt 47 Arbeiten haben 25 die 1. Hürde geschafft und sind eine Runde weiter.

Der Holzbauwettbewerb ist ein Gemeinschaftsprojekt der Leader+ Aktionsgruppe Nordschwarzwald, vertreten durch die Landkreise Calw und Freudenstadt sowie der Architektenkammer Baden-Württemberg,

Kammerbezirk Karlsruhe. Ziel des Wettbewerbs ist es, innovative und zukunftsfähige Holzarchitektur im Nordschwarzwald nachhaltig zu unterstützen und verschiedene Lösungsansätze eines Holzhauses aus regionalen Holzprodukten aufzuzeigen. Eine zentrale Forderung ist der Einsatz von Holzprodukten aus dem Schwarzwald. Konkret gefordert war ein Wohnhaus mit multipler Zweitwohnung. Ein Generationen übergreifende Wohnung ist dabei genauso vorstellbar wie eine separate Mietwohnung oder die Einrichtung von Büroräumen für Freiberufler. Ein wichtiges Beurteilungskriterium war ferner ein Energiestandard (Pas-

sivhaus). Das zu beplanende Grundstück befindet sich auf der Gemarkung Seewald-Göttelfingen. Möglich waren moderner Holzbau oder eine traditionelle Lösung. Insgesamt hatten 85 Teilnehmer die Wettbewerbsunterlagen angefordert, 46 Arbeiten wurden eingereicht. Die endgültige Entscheidung oblag fünf Fach und den vier Sachpreisrichtern.

Insgesamt 25 Arbeiten wurden für die Phase 2 des Wettbewerbs ausgewählt. Für diese gilt es nun eine Detailplanung und ein Modell anzufertigen. Unter diesen Entwürfen werden dann die Sieger ermittelt. Es liegen Preisgelder in Höhe von 16000 Euro bereit.